

INNEN - ESSZIMMER - TAG

INTERVIEWER (O. S.)

Wie stehen Sie zu der Moritz GmbH?

ANNA-MARIA MORITZ

Ich bin privat eine sehr engagierte Person, leite den Gesangsverein, male und organisiere Vernissagen und Ausstellungen. Ich könnte mir vorstellen, meinen Firmenanteil der Kirche oder einem Künstlerverein zu vermachen. Mein inzwischen verstorbener Mann Hartmut wollte übrigens zunächst gar nicht in der Firma seines Vaters arbeiten. Stattdessen lernte er Kfz-Schlosser, arbeitete bei Daimler-Benz und studierte anschließend noch Maschinenbau.

INTERVIEWER (O. S.)

Wie ging es nach dem Tod Ihres Mannes Hartmut weiter? (Anna-Maria)

ANNA-MARIA MORITZ

Ich hatte kein Interesse daran, aktiv in der Firma mitzuarbeiten, deshalb konnte Horst mich 1984 dazu bewegen, ihm die GmbH-Anteile und die Hälfte der GbR-Anteile abzutreten. Ich gebe mich mit den jährlichen Ausschüttungen der Mieteinnahmen zufrieden und halte auch heute noch diese 25% des Immobilienbesitzes.